
Drei Lkw-Hersteller wollen Ladeinfrastruktur hochziehen

Die drei Nutzfahrzeugkonzerne Daimler, Traton und Volvo haben sich verbindlich auf die Gründung eines Joint Ventures geeinigt. Das Gemeinschaftsunternehmen der drei Konzerne sieht den Aufbau und Betrieb eines öffentlichen Hochleistungs-Ladenetzes für batterieelektrische schwere Fernverkehrs-Lkw und Reisebusse in Europa vor. Das Joint Venture soll von den drei Partnern zu gleichen Teilen gehalten werden und im nächsten Jahr die Arbeit aufnehmen. Dafür werden zunächst 500 Millionen Euro investiert.

Binnen fünf Jahren sollen mindestens 1700 Hochleistungs-Ladepunkte für Ökostrom an und in der Nähe von Autobahnen sowie an Logistik-Hubs und an Abladestellen entstehen. Zusätzliche Partner sowie öffentliche Fördermittel sollen dazu beitragen, die Zahl der Ladepunkte später noch deutlich zu erhöhen.

Daimler baut in Europa Busse und Lastwagen der Marken Mercedes-Benz und Setra, zu Traton gehören MAN, Scania und Neoplan sowie zur Volvo-Nutzfahrzeugsparte auch Renault Trucks. (aum)

Bilder zum Artikel



Scania 25 P BEV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Scania



Scania 25 P BEV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Scania
